

Inhalt

1	Die mathematisch-naturwissenschaftliche Frauenbildungsreform in Preußen	8
2	Bildungsambitionierte Elternhäuser	10
	2.1 Familie Kahn in Eschwege	11
	2.2 Familie Löbenstein in Datterode bei Eschwege und in Hildesheim	15
3	Schulbildung an Höheren Töchterschulen und externes Abitur	20
	3.1 Margarete Kahn – der Weg bis zum Abitur	21
	3.2 Klara Löbenstein – der Weg bis zum Abitur	24
4	Studium in Berlin und Göttingen	25
5	Promotion bei dem Mathematiker David Hilbert	30
	5.1 Die Dissertationen im Gebiet der Topologie	34
	5.2 Auseinandersetzungen mit Gegnern des Frauenstudiums	39
	5.3 Rigorosum und Staatsexamen für das Höhere Lehramt	45

6	Jüdische Frauen im Höheren Lehramt	50
6.1	Margarete Kahn	52
6.2	Klara Löbenstein	56
7	Entlassung aus dem Schuldienst und weiteres Schicksal	60
7.1	Margarete Kahn	61
7.2	Klara Löbenstein	65
	Bibliographie	69
	Abbildungsnachweis	76
	Danksagungen	77
	Über die AutorInnen	78